

Jahresbericht 2025/2026

Für die MITGLIEDERVERSAMMLUNG vom 07.05.2026

INSTITUT FÜR ÖKOLOGISCH SYSTEMISCHE THERAPIE | SEEFELDSTRASSE 303 | ZÜRICH



Unser neuer Aufbaukurs, AK25 in Weggis

Liebe Vereinsmitglieder

Es freut mich Euch von einem weiteren erfreulichen Jahr berichten zu können! Neben der Akkreditierung freuten wir uns über volle Kurse und zufriedene Teilnehmende. Und wir geniessen es, an der Seefeldstrasse 303 arbeiten zu können.

*Mein grosser Dank gilt dem engagierten Weiterbildner*innen Team und den Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle!*

Barbara Ganz, Institutsleiterin

Jahresbericht 2025 / 2026 aus dem Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Koevolution

Im Mai 2025 haben wir unser Vereinsjahr mit einer lustigen und inspirierenden Lesung mit Zeichnungen von **Roman Tschäppeler** zum Thema «Entscheidungen» begonnen. Entscheidungen standen auch sonst einige an: Zuerst haben die **Mitglieder Cristel Voigt** und **Jan Holder** als neue Vorstandsmitglieder gewählt. Die beiden sind eine grosse Bereicherung unseres Teams und bringen ihre ganz eigenen Perspektiven und Schwerpunkte bereits gut und engagiert ein.

Ferner haben wir beschlossen, Bernadette Ruhwinkel den Auftrag für den **Folgeband des neuen Lehrbuchs** mit praktischen Anwendungsfeldern zu erteilen. Der erste Band erschien pünktlich im Herbst und wurde mit einer schönen Buchvernissage «zur Welt», bzw. ins Institut gebracht. Es heisst «Ökologisch-Systemische Therapie» und ist im Kohlhammer Verlag erschienen. Alle, die an der Vernissage anwesend waren, konnten die Bedeutung, die dieses Buch hat, spüren und es hat uns besonders gefreut, dass sowohl Robert Frei als auch Bernhard Limacher anwesend waren. Der zweite Band wird von einem ganzen Autor*innen-Team geschrieben und wird im nächsten Jahr erscheinen. Die Lehrbücher ersetzen allmählich das Buch von Jürg Willi, das nicht mehr erhältlich ist, welches wir aber weiterhin kapitelweise an unsere Teilnehmer*innen abgeben werden. Aus der zunehmend engen Zusammenarbeit mit Thomas Fuchs haben Bernadette Ruhwinkel und er ein Seminar zum Enaktivismus durchgeführt, das gut und mit Interesse besucht wurde. Inwieweit wir den Enaktivismus in unsere Lehre und dementsprechend in die Module aufnehmen werden, muss sich noch zeigen.

Zudem engagieren wir uns mit einem **Forschungsprojekt** anhand der PRISM-T-Methode (T steht für Therapieziele) für die wissenschaftliche Fundierung systemisch-lösungsorientierter Psychotherapie in Kooperation mit der Universität Basel und weiteren Partnerinstitutionen.

Auf dem «Psychotherapie-Ausbildungsmarkt» erleben wir eine zunehmende Beschleunigung mit viel Konkurrenz und einem zunehmenden Druck, genügend Teilnehmer*innen für die Kurse zu gewinnen. Dank der grossen Umsicht und dem vorausschauenden Planen von Barbara Ganz und ihrem Team im Institut sind wir weiterhin gut ausgelastet und mittlerweile zu einem recht grossen Unternehmen gewachsen. Strategisch möchten wir unser Angebot überschaubar, dadurch persönlich und mit einer hohen Qualität ausgerichtet halten und uns nicht beirren lassen. Seit Februar 2026 sind wir zudem Kollektivmitglied bei «Vitamin B», wodurch wir Zugang zu spezifischen Unterstützungsangeboten für Vereine sowie vergünstigten Weiterbildungen und Beratungen erhalten.

Beleben möchten wir aber unser Vereinsleben und die Mitglieder darin unterstützen, sich zu vernetzen und ihre Bedürfnisse bezüglich Aktivitäten und Angeboten anzumelden. Ein erster Schritt ist getan mit unserer **Vereins- Homepage**, die unter verein.psychotherapieausbildung.ch/ aufrufbar ist.

Nach langer, treuer und zuverlässiger Arbeit haben Ania Krumplewski und Thomas Ziegler entschieden, ihren Dienst als Revisor*in zu kündigen. Sie plädieren für eine externe fachliche Lösung, diesem Vorschlag kommen wir gerne nach. Wir bedanken uns herzlich bei ihnen für ihre Unterstützung!

Leider verlässt uns auch **Hanne Hutter** aus dem Vorstand aus dem freudigen Grund, dass sie zum zweiten Mal Mutter wird und jetzt auf dem Land lebt. Auch ihr danken wir ganz herzlich für ihr Mitwirken und das Einbringen ihrer Fachkompetenz im Ressort Finanzen.

Sebastian Haas und **Maria Kapossy** haben sich als Co-Präsidiums-Team gut gefunden und sind bereit, die Geschicke des Instituts und des Vereins weiterhin zu unterstützen.

Jahresbericht 2025/26 aus dem Institut IÖST

1. Team



Wir blieben 25/26 in einem konstanten Team und können auch 26/27 alle Supervisionen und Kurse gut abdecken. Es freut uns sehr, dass alle mit grossem Engagement dabei sind und lieber mehr als weniger Kurse haben.

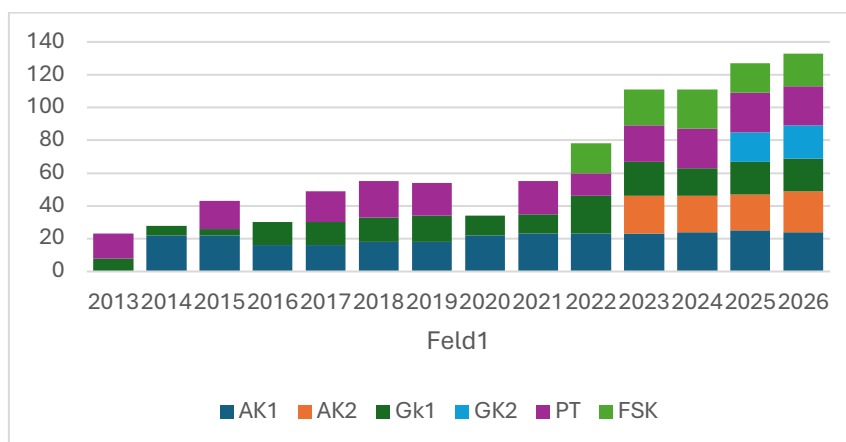
2. Akkreditierung

Mitten im Juli 25 wurde uns die Akkreditierungsbestätigung vom BAG zugestellt. Mit einiger Überraschung waren drei völlig neue und wenig sinnvolle Auflagen darauf. Eine Ferienwoche musste geopfert werden, um zu belegen, dass wir diese Auflagen bereits gut erfüllen. Glücklicherweise wurde auf die überraschenden Auflagen verzichtet.

Es bleibt bei den zwei angekündigten und bereits umgesetzten Auflagen: Die schriftliche Abschlussprüfung wird erstmals im 4. Juli 2026 durchgeführt werden. Als Ansprechperson der Rekurskommission ist Anita Realini bereits an der MV24 gewählt worden. Wir sind froh, bislang alle Fragen im Dialog gelöst zu haben, die Rekurskommission blieb bislang ohne Auftrag. Mit dem neu gegründeten Verein PsyWBI, aller nicht universitären Weiterbildungen, arbeiten wir an einer gemeinsamen Rekurskommission.

3. Auslastung

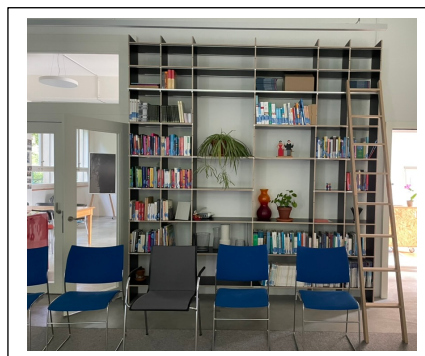
Kurse: 2025 waren (fast) alle Kurse mit 24 TN voll



Wir streben kein weiteres Wachstum an. Wir möchten weiterhin klein und persönlich bleiben und verzichten, trotz grosser Nachfrage, auf weitere Kurse.

4. Inventarbeschaffungen

- Grosses Bücherregal Moormann
- Thonet Stühle
- Neuer grosser Tisch
- Grosser Bildschirm statt Beamer
- Elektronisches Flipchart



5. Rückblick: Veranstaltungen 25/26

2025 fanden insgesamt 53 Kursblöcke statt:

- Paar25 war wieder ausgebucht mit 24 TN (CAS mit 11 TN)
- FSK25 startete mit 18 hochqualifizierten TN, wovon 17 mit dem CAS abschliessen werden
- AK25 startete mit 25 TN, erstmals mit 7 Männern
- Dezentrale Kurse werden doppelt durchgeführt, jeweils im Nov und Mai, jeweils voll
- 3 volle Informationsabende mit je über 40 Anmeldungen (wovon aber nur die Hälfte kam)
- Zweite Diplomvergabe des CAS FSK mit der FH Ost 7_25- 20 Abschlüsse
- Buchvernissage Lehrbuch IÖST 12_25, über 50 Personen

Fortbildungen 2025/26:

- Felizitas Ambauen & Amel Rizvanovic - Was hält Paare zusammen: 27 TN
- Ursina Donatsch - Beziehungen – Mal Anders 2025: 18 TN
- Stephan Büchi – PRISM: 20 TN
- Mirko und Julika Zwack - Knacknüsse in der Supervision: 29 TN
- Thomas Fuchs & Bernadette Ruhwinkel - INPUT 1: 30 TN

Unser neues Lehrbuch von Bernadette Ruhwinkel ist erschienen! Das Lehrbuch von Jürg Willi ist nicht mehr im Handel erhältlich und wird nun durch das Lehrbuch: Ökologisch-systemische Therapie von Bernadette Ruhwinkel ersetzt. Das Buch von Jürg Willi kann bei uns ausgeliehen werden.



Das Buch wurde mit einer schönen, kleinen Feier eingeweiht. Danke Dir Bernadette! Das zweite Buch ist in Entstehung! Auch das wird gefeiert werden...

6. Ausblick: Kursplanung 2026/27

2026 sind 56 Kursblöcke geplant, wir versuchen, dass die meisten Kurse Freitag und Samstag stattfinden können. Dank gutem Jahresabschluss 2024 können wir unseren aktiven Teilnehmer*innen und Dozent*innen (fast) alle Kurse für 50.00 anbieten. Supervisor*innen erhalten 50% Reduktion für den Kurs bei Zwacks zu Konflikten.

Die Fortbildungen 26 widmen sich der **Selbstfürsorge und dem Körper**:

- Ulrike Juchmann: Körper als Kompass, 5.7.26
- Rasmus Olesen: KI in der Psychotherapie, 2.9.26
- Qi Wang: Qi-Gong, 12.9.26
- Ursina Donatsch: Beziehungen – Mal Anders, 17./24.9.26
- Felizitas Ambauen: ROSA, ausgebucht
- Mirko & Julika Zwack: Konflikte, 30.11./1.12.26

AK26 ausgebucht mit 24 TN, AK27 Bereits 16 Anmeldungen

GK26 voraussichtlich mit 20TN

Paar26 ist bereits ausgebucht mit 24 TN, Paar27 bereits 5 Anmeldung

FSK26 aktuell 18 Anmeldungen

Fortbildungen 2027 widmen sich der Traumatherapie:

- Thomas Fuchs und Bernadette Ruhwinkel: Enaktivismus (01_27)
- Susanne Leiberger & Martin Fleckenstein: IRRT (3_27)
- Martina Ruf & Julia Mirédin: NET (06_27)
- Verena Maggioni: Der Körper in der Traumatherapie (08/09_27)
- Infoabende 2027: 09.03 & 08.06 & 09.11

7. Vernetzung

- **Der Verein PSYWBI.ch:** Unabhängige Weiterbildungsinstitute für Psychotherapie, Barbara Ganz wurde in den Vorstand gewählt. Der Verein wurde bereits durch das BAG begrüsst und zu weiteren Verhandlungen mit den Berufsverbänden und dem BAG eingeladen.
- **SYSTEMIS.ch:** Fachtitel in systemischer Supervision, die FSP möchte nun ebenso einen eigenen Titel vergeben können.
- **Intervision für systemische Institutsleiter*innen:** alle systemischen Institute, ausser uns wechseln auf halbjährliche Kursstarts
Klinischer Beirat: Mangels Auftrags: on hold

8. Qualitätskontrolle

Zufriedenheit über alle Kurse hinweg, liegt 25/26 bei durchschnittlich: 8.75/ 10

9. Geschäftsstelle

Aktuell ist die Geschäftsstelle schlank und gut besetzt:

- Institutsleitung 40% (2024 50-80%): Barbara Ganz (seit 1_21)
- Lehrgangsverantwortung Psychotherapie 10%: Maria Auciello (seit 9_23)
- Leitung Marketing & Kursadministration 50%: Christoph Bichsel (seit 7_24)
- 20% Kursmanagement: Silja Küenzler (NEU seit 9_25)
- Buchhaltung: Füchslin Treuhand, Maria Uhr (seit 2019) nach Aufwand
- Verabschiedung von Corinne Pfister (nun als Teilnehmerin im AK25)

10. Marketing

- LinkedIn Kampagne aus Sicht der Dozierenden
- Werbe-Kooperation mit FH OST, Tough-Leader-Advertisement in Kooperation mit FH OST
- Ausbau der Web-Vermarktung / Paid-Content & Google Search

Bitte vormerken nächste Mitgliederversammlung: Donnerstag 15.04.2027